

Weltwassertag:

Wasserrisiken sind auch ökonomische Risiken

- Erste Asset Management veröffentlicht seit 2017 Wasserfußabdruck der nachhaltigen Fonds
- Verfügbarkeit der Wasserdaten seither deutlich verbessert
- Weltwassertag am 22. März (#Weltwassertag)

Die Erste Asset Management (Erste AM) veröffentlicht zum bereits siebten Mal den Wasserfußabdruck ihrer nachhaltigen Aktienfonds. Seit 2021 werden auch die Daten für die nachhaltigen Anleihefonds berechnet und veröffentlicht. Mit dem Klimawandel sind Dürreperioden und Wassermangel auch in Europa angekommen. Das Thema Wasser und wie Unternehmen ihre Wasserrisiken managen wird daher auch bei der Geldanlage immer wichtiger.

Wassermangel wird auch in Europa zum Problem

„Wasser ist weitaus mehr als ein lebensnotwendiges Gut“, betont **Walter Hatak, Head of Responsible Investments** bei der Erste Asset Management. Auch aus wirtschaftlicher Sicht habe die Ressource enorme Bedeutung. So wurden die weitreichenden Auswirkungen des Wassermangels im Vorjahr einmal mehr deutlich. Führen die Flüsse nicht ausreichend Wasser bleiben Frachtschiffe hängen. Auch Atomreaktoren lassen sich nicht weiter betreiben, weil sie nicht ausreichend gekühlt werden können.

Für Unternehmen kann eine Wasserverknappung verschiedenste Folgen haben, wie etwa eine strengere Regulierung des Wasserverbrauchs, massive Preisanstiege oder Verzögerungen im Produktionsablauf. Das zeigt, dass Wasserrisiken auch ökonomische Risiken sind. Umso wichtiger ist daher der verantwortungsvolle Umgang mit unseren Wasserressourcen und das nachhaltige Managen der Wasserrisiken durch die Unternehmen.

„Wassermangel und die fortschreitende Absenkung des Grundwasserspiegels – Probleme, die wir vor wenigen Jahren nur aus Dokumentationen über ferne Länder kannten – sind mittlerweile auch bei uns angekommen, wo in ländlichen Regionen die seit Generationen bestehenden Hausbrunnen zunehmend versiegen und damit die Folgen der Klimakrise drastisch vor Augen führen“, betont **Walter Hatak**.

Regionale Komponente entscheidend

„Mit der erstmaligen Veröffentlichung des Wasserfußabdrucks der nachhaltigen Aktienfonds im Jahr 2017 wurde die Erste AM ihrer Vorreiterrolle einmal mehr gerecht“, betont Hatak. Mittlerweile ist der Ausweis der Wasserrisiken regulatorisch definiert. Im Rahmen der EU-Offenlegungsverordnung werden diese von Investment-Gesellschaften als Teil der sogenannten additional Principal Adverse Impact (nachteilige Nachhaltigkeitsauswirkungen) Indikatoren berechnet und veröffentlicht.

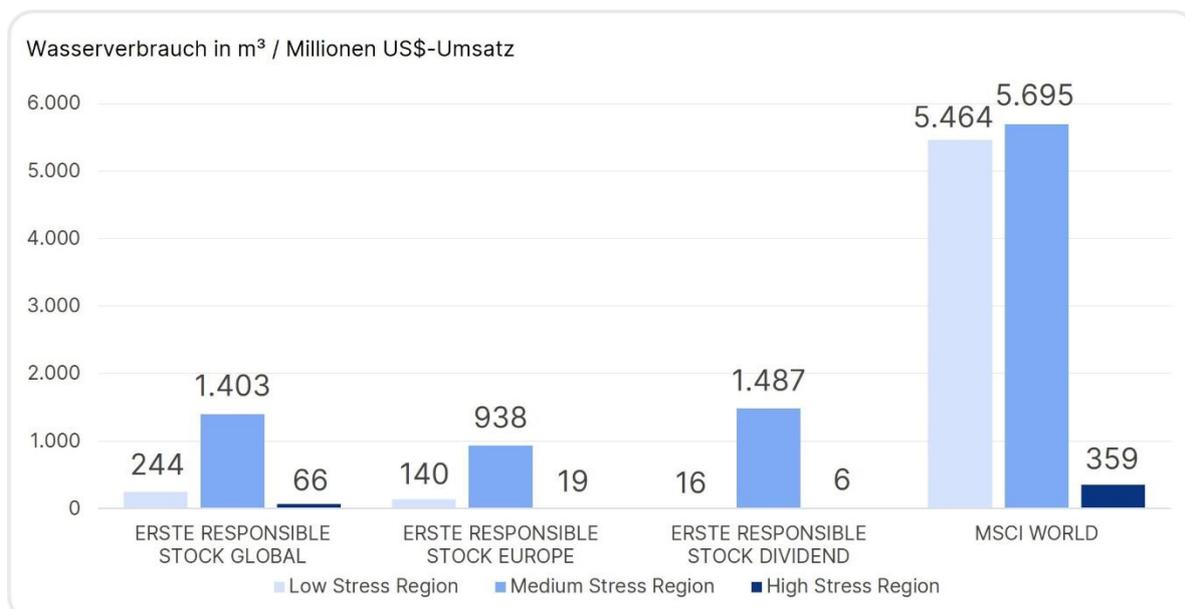
Der Blick auf die Verfügbarkeit der Wasserdaten in den nachhaltigen Erste-AM-Fonds zeigt, dass immer mehr Unternehmen ihren Wasserverbrauch offenlegen. Während im Jahr 2017 die Verfügbarkeit bei nur 46,8% lag, ist diese mittlerweile mit 73,0% deutlich höher.

Bei möglichen Wasserrisiken spielt jedoch nicht nur der reine Verbrauch eine Rolle. Anders als beim CO₂-Fußabdruck ist die regionale Komponente entscheidend. „Wasserverbrauch in Regionen mit hohem Wasservorkommen wie im Bereich der Alpen ist anders einzuordnen als Wasserverbrauch und damit verbundene Managementpraktiken in wasserarmen Regionen wie beispielsweise in Kapstadt in Südafrika“, betont Hatak.

Berücksichtigung von Wasserrisiken bei der Geldanlage

Die Erste AM orientiert sich dabei an der Risikoeinstufung des World Resources Institute und unterscheidet in low (z.B. Österreich im Bereich der Alpen), medium (z.B. Deutschland) und high (z.B. Spanien) stress regions. Im Zuge der Nachhaltigkeitsanalyse erfasst die Erste AM, ob ein Unternehmen in einem wasserarmen Risikogebiet liegt und ob es dort von hohen Wasserentnahmen abhängig ist. Außerdem beurteilen die Nachhaltigkeitsexpert:innen der Erste AM, welche Maßnahmen Unternehmen zur Verbesserung der Wassernutzung treffen. Diese Aspekte fließen in die Berechnung des ESG-Ratings der Unternehmen mit ein, welches unter anderem entscheidend dafür ist, ob ein Unternehmen in den Fonds aufgenommen wird oder nicht.

Die Berücksichtigung der Wasserrisiken bei der Titelselektion zeigt Erfolg. Auch im heurigen Jahr schneiden die nachhaltigen Fonds der Erste AM hinsichtlich des Wasserfußabdrucks deutlich besser ab als der globale Aktienmarkt.



Quelle: Bloomberg, MSCI-ESG, Berechnungen Erste Asset Management Wasser- und Umsatzdaten Geschäftsjahre 2015-2022; Indexdaten per Jahresende 2022. Der genannte Index wurde lediglich zum Vergleich herangezogen. Der Vergleichsindex hat keinen Einfluss auf den Ermessensspielraum der Verwaltungsgesellschaft bei der Auswahl der Vermögenswerte des ERSTE RESPONSIBLE STOCK GLOBAL, ERSTE RESPONSIBLE STOCK EUROPE und ERSTE RESPONSIBLE STOCK DIVIDEND. Bei der Ermittlung der durchschnittlichen Wasserintensität der in den Fonds gehaltenen Unternehmen wird als zentrale Kennzahl die von den Unternehmen veröffentlichte Wasserentnahme herangezogen. Die Wasserintensität misst den Wasserverbrauch in Kubikmeter pro einer Million US-Dollar Umsatzerlöse.

Hinweis: Die Grafik zeigt den Wasserfußabdruck ausgewählter Fonds. Die gesamte Übersicht aller nachhaltigen Aktien- und Anleihefonds finden sie unter <https://www.erste-am.at/de/private-anleger/nachhaltigkeit/responsible#wasserfussabdruck>.

Über uns

Die Erste Asset Management GmbH (Erste AM) ist eine internationale Vermögensverwalterin und Asset Managerin mit einer starken Position in Zentral- und Osteuropa. Hinter der Erste Asset Management steht die Finanzkraft der Erste Group Bank AG (Erste Group).

An unseren Standorten in Österreich sowie in Deutschland, Kroatien, Rumänien, der Slowakei, Tschechien und Ungarn verwaltet die Erste AM ein Vermögen von **69,35 Milliarden Euro** (per 31.12.2022). Die Erste Asset Management ist bereits seit 1965 erfolgreich am Markt aktiv.

Rückfragen an:

Erste Asset Management GmbH | Communications & Digital Marketing | Am Belvedere 1, 1100 Wien

Paul Severin, +43 (0)50100 19982, E-Mail: paul.severin@erste-am.com

Dieter Kerschbaum, +43 (0)50100 19858, E-Mail: dieter.kerschbaum@erste-am.com

Philipp Marchhart, +43 (0)50100 19854, E-Mail: philipp.marchhart@erste-am.com

Rechtlicher Hinweis: Prognosen sind kein zuverlässiger Indikator für künftige Wertentwicklungen. Bitte beachten Sie, dass eine Veranlagung in Wertpapiere neben den geschilderten Chancen auch Risiken beinhaltet.

ERSTE RESPONSIBLE STOCK GLOBAL

Weitere Ausführungen zur nachhaltigen Ausrichtung des ERSTE RESPONSIBLE STOCK GLOBAL sowie zu den Angaben gemäß Offenlegungs-Verordnung (Verordnung (EU) 2019/2088) und Taxonomie-Verordnung (Verordnung (EU) 2020/852) sind dem aktuellen Prospekt, Punkt 12 und Anhang „Nachhaltigkeitsgrundsätze“ zu entnehmen.

Vorteile für Anleger:innen:

- Breit gestreute Veranlagung in Aktien der entwickelten Märkte.
- Partizipation an ökologisch, moralisch und sozial agierenden Unternehmen.
- Aktive Titelselektion nach fundamentalen Kriterien.
- Chancen auf attraktive Wertsteigerung.

Zu beachtende Risiken:

- Der Kurs der Fonds kann stark schwanken (starke Volatilität).
- Aufgrund der Anlage in Fremdwährungen kann der Fondswert durch Wechselkursänderungen belastet werden.
- Kapitalverlust ist möglich.
- Risiken, die für den Fonds von Bedeutung sein können, sind insb.: Kredit- und Kontrahenten-, Liquiditäts-, Verwahr-, Derivatrisiko sowie operationelle Risiken. Umfassende Informationen zu den Risiken des Fonds sind dem Prospekt bzw. den Informationen für Anleger gem. § 21 AIFMG, Abschnitt II, Kapitel „Risikohinweise“ zu entnehmen.

ERSTE RESPONSIBLE STOCK EUROPE

Weitere Ausführungen zur nachhaltigen Ausrichtung des ERSTE RESPONSIBLE STOCK EUROPE sowie zu den Angaben gemäß Offenlegungs-Verordnung (Verordnung (EU) 2019/2088) und Taxonomie-Verordnung (Verordnung (EU) 2020/852) sind dem aktuellen Prospekt, Punkt 12 und Anhang „Nachhaltigkeitsgrundsätze“ zu entnehmen.

Vorteile für Anleger:innen:

- Breit gestreute Veranlagung in Aktien der entwickelten Märkte.
- Partizipation an ökologisch, moralisch und sozial agierenden Unternehmen.
- Aktive Titelselektion nach fundamentalen Kriterien.
- Chancen auf attraktive Wertsteigerung.

Zu beachtende Risiken:

- Der Kurs der Fonds kann stark schwanken (starke Volatilität).
- Aufgrund der Anlage in Fremdwährungen kann der Fondswert durch Wechselkursänderungen belastet werden.
- Kapitalverlust ist möglich.
- Risiken, die für den Fonds von Bedeutung sein können, sind insb.: Kredit- und Kontrahenten-, Liquiditäts-, Verwahr-, Derivatrisiko sowie operationelle Risiken. Umfassende Informationen zu den Risiken des Fonds sind dem Prospekt bzw. den Informationen für Anleger gem. § 21 AIFMG, Abschnitt II, Kapitel „Risikohinweise“ zu entnehmen.

ERSTE RESPONSIBLE STOCK DIVIDEND

Weitere Ausführungen zur nachhaltigen Ausrichtung des ERSTE RESPONSIBLE STOCK DIVIDEND sowie zu den Angaben gemäß Offenlegungs-Verordnung (Verordnung (EU) 2019/2088) und Taxonomie-Verordnung (Verordnung (EU) 2020/852) sind dem aktuellen Prospekt, Punkt 12 und Anhang „Nachhaltigkeitsgrundsätze“ zu entnehmen.

Vorteile für Anleger:innen:

- Breit gestreute Veranlagung in Aktien der entwickelten Märkte.
- Partizipation an ökologisch, moralisch und sozial agierenden Unternehmen.
- Aktive Titelselektion nach fundamentalen Kriterien.
- Chancen auf attraktive Wertsteigerung.

Zu beachtende Risiken:

- Der Kurs der Fonds kann stark schwanken (starke Volatilität).
- Aufgrund der Anlage in Fremdwährungen kann der Fondswert durch Wechselkursänderungen belastet werden.
- Kapitalverlust ist möglich.
- Risiken, die für den Fonds von Bedeutung sein können, sind insb.: Kredit- und Kontrahenten-, Liquiditäts-, Verwahr-, Derivatrisiko sowie operationelle Risiken. Umfassende Informationen zu den Risiken des Fonds sind dem Prospekt bzw. den Informationen für Anleger gem. § 21 AIFMG, Abschnitt II, Kapitel „Risikohinweise“ zu entnehmen.

Wichtige rechtliche Hinweise

Hierbei handelt es sich um eine Werbemitteilung. Sofern nicht anders angegeben, Datenquelle Erste Asset Management GmbH. Unsere Kommunikationssprachen sind Deutsch und Englisch.

Der Prospekt für OGAW-Fonds (sowie dessen allfällige Änderungen) wird entsprechend den Bestimmungen des InvFG 2011 idgF erstellt und im „Amtsblatt zur Wiener Zeitung“ veröffentlicht. Für die von der Erste Asset Management GmbH verwalteten Alternative Investment Fonds (AIF) werden entsprechend den Bestimmungen des AIFMG iVm InvFG 2011 „Informationen für Anleger gemäß § 21 AIFMG“ erstellt.

Der Prospekt, die „Informationen für Anleger gemäß § 21 AIFMG“ sowie das Basisinformationsblatt sind in der jeweils aktuell gültigen Fassung auf der Homepage www.erste-am.com jeweils in der Rubrik Pflichtveröffentlichungen abrufbar und stehen dem/der interessierten Anleger:in kostenlos am Sitz der jeweiligen Verwaltungsgesellschaft sowie am Sitz der jeweiligen Depotbank zur Verfügung. Das genaue Datum der jeweils letzten Veröffentlichung des Prospekts, die Sprachen, in denen das Basisinformationsblatt erhältlich ist, sowie allfällige weitere Abholstellen der Dokumente, sind auf der Homepage www.erste-am.com ersichtlich. Eine Zusammenfassung der Anlegerrechte ist in deutscher und englischer Sprache auf der Homepage www.erste-am.com/investor-rights abrufbar sowie bei der Verwaltungsgesellschaft erhältlich.

Die Verwaltungsgesellschaft kann beschließen, die Vorkehrungen, die sie für den Vertrieb von Anteilscheinen im Ausland getroffen hat, unter Berücksichtigung der regulatorischen Vorgaben wieder aufzuheben.

Diese Unterlage dient als zusätzliche Information für unsere Anleger:innen und basiert auf dem Wissensstand der mit der Erstellung betrauten Personen zum Redaktionsschluss. Unsere Analysen und Schlussfolgerungen sind genereller Natur und berücksichtigen nicht die individuellen Bedürfnisse unserer Anleger:innen hinsichtlich des Ertrags, steuerlicher Situation oder Risikobereitschaft. Die Wertentwicklung der Vergangenheit lässt keine verlässlichen Rückschlüsse auf die zukünftige Entwicklung eines Fonds zu. Bitte beachten Sie, dass eine Veranlagung in Wertpapieren neben den geschilderten Chancen auch Risiken birgt. Der Wert von Anteilen und deren Ertrag können sowohl steigen als auch fallen. Auch Wechselkursänderungen können den Wert einer Anlage sowohl positiv als auch negativ beeinflussen. Es besteht daher die Möglichkeit, dass Sie bei der Rückgabe Ihrer Anteile weniger als den ursprünglich angelegten Betrag zurückerhalten. Personen, die am Erwerb von Investmentfondsanteilen interessiert sind, sollten vor einer etwaigen Investition den/die aktuelle(n) Prospekt(e) bzw. die „Informationen für Anleger gemäß § 21 AIFMG“, insbesondere die darin enthaltenen Risikohinweise, lesen. Ist die Fondswährung eine andere Währung als die Heimatwährung des/der Anleger:in, so können Änderungen des entsprechenden Wechselkurses den Wert der Anlage sowie die Höhe der im Fonds anfallenden Kosten - umgerechnet in die Heimatwährung - positiv oder negativ beeinflussen.

Zu den Beschränkungen des Vertriebs des Fonds an amerikanische Staatsbürger entnehmen Sie die entsprechenden Hinweise dem Prospekt bzw. den „Informationen für Anleger gemäß § 21 AIFMG“. Druckfehler und Irrtümer vorbehalten.